



Presseinformation vom 5. Januar 2010

Erneut Bestnoten für Donner-Fonds

Auszeichnung durch das Gremium der €uro-FondsNote – Bewertung insbesondere der Langfristperformance und Kontinuität der Anlagestrategie – Bewährte Anlage auch in Krisenphasen

Hamburg – Wieder haben zwei Fonds aus der Signal Iduna-Privatbanktochter Conrad Hinrich Donner Bank, die im Jahre 2010 mit der Münchner Privatbank Reuschel & Co. zu „Donner & Reuschel – Privatbank seit 1798“ fusioniert, bei der Erstbewertung die bestmögliche Note erhalten. Das Gremium der €uro-FondsNote bewertete die Investmentfonds HI (HansalInvest) Bankhaus Donner Wachstum und HI Bankhaus Donner Substanz - wie zuvor auch schon der HI Bankhaus Donner Optimix. Die €uro-FondsNote der Axel Springer Financial Media GmbH und FondsConsult Research AG nimmt eine breite Gewichtung von qualitativen und quantitativen Faktoren vor, die insbesondere auf eine exzellente Langfristperformance und Kontinuität der Anlagestrategie setzen.

Das €uro-Magazin bezeichnet die Donner-Produkte als „...sehr interessante Fonds, die ihre Feuertaupe in einer schwierigen Marktphase bestanden haben“. Marcus Vitt, zukünftiger Vorstandssprecher von Donner & Reuschel, sieht in der Auszeichnung eine Bestätigung der langjährigen Anlagestrategie: „Die Bestnote haben wir erhalten durch eine ausgezeichnete Vermögensverwaltung und die disziplinierte Umsetzung der Best-of-Two[®] Strategie.“

Diese stellt den wichtigsten Aspekt für eine erfolgreiche Vermögensanlage, die dynamische Steuerung der Aktien- und Rentenquote, in den Mittelpunkt. Die Strategie basiert darauf, in steigenden Aktienmarktphasen die Aktienquote zu erhöhen und möglichst stark an der Entwicklung zu partizipieren. In fallenden Aktienmarktphasen senkt das Konzept die Aktienquote, um in sicherere Geldmarkt- und Rentenfonds investiert zu sein und das Risiko im Portfolio zu reduzieren. So folgt die Vermögensaufteilung den realen Kapitalmarktbewegungen, wobei Krisenphasen systematisch abgefedert werden. Die Entwickler dieser Konzeption erhielten dafür einen Nobel-Preis.

Der HI Bankhaus Donner Wachstum wird zu 50% nach dieser erfolgreichen Strategie gesteuert. Die andere Hälfte des Portfolios wird in sicherere Geldmarkt- und Rentenfonds investiert. Somit kann der Fonds maximal mit der Hälfte des Portfolios in Aktien investiert sein und die schwankungsärmeren Assets können bis zu 100% des Portfolios ausmachen. Der HI Bankhaus Donner Substanz ist ausschließlich in sichereren Geldmarktpapieren, Renten und offenen Immobilienfonds investiert, wobei die Vermögensaufteilung vom erfahrenen Management bestimmt wird.

„Unsere Fonds haben sich vor allem in der Krisenphase bewährt.“, erläutert Hayri Ulucan, Abteilungsdirektor der Hamburger Privatbank. „Für Anleger die langfristig



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

einen stabilen Ertrag mit einer vergleichsweise niedrigen Volatilität suchen, stellen unsere Fonds ein hervorragendes Investment dar. Dies ist uns nun auch von unabhängiger Stelle bestätigt worden.“

Weitere Informationen zu den Bankhaus Donner Fonds finden Sie im Internet unter www.donner.de.

DONNER & REUSCHEL – Privatbank seit 1798

1798 gründete Conrad Hinrich Donner im damals noch dänischen Altona eine Bank. Unter dem Namen CONRAD HINRICH DONNER BANK entwickelte sich das Bankhaus bis zum ersten Weltkrieg zu einer der größten deutschen Privatbanken. Im Jahr 1990 stellte sich mit der SIGNA IDUNA Gruppe ein starker Partner und Aktionär an die Seite des Bankinstituts. 2009 wuchs das Bankhaus Donner durch den Erwerb der Münchner Traditionsbank Reuschel & Co. in eine Dimension, die unter dem neuen Namen Donner & Reuschel den Anspruch legitimiert, zur führenden Privatbank in Deutschland zu werden.

Auf Basis der Geschäftszahlen 2008 verfügen die Institute über eine gemeinsame Bilanzsumme von über 4,0 Mrd. Euro. Mehr als 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten einen Bilanzgewinn von 11 Mio. Euro. Die Assets under Management belaufen sich auf rund 7,5 Mrd. Euro.

Für das Bankhaus stehen insbesondere Kundenorientierung und unabhängige Beratung im Mittelpunkt. Das wurde auch durch Auszeichnungen bestätigt. So wurde Donner vom Elite Report 2010 bereits zum zweiten Mal in Folge für seine Vermögensverwaltung mit „summa cum laude“ ausgezeichnet und im Januar 2009 zu „Hamburgs Bestem Arbeitgeber“ gekürt. Diese Bewertung der Arbeitgeberqualitäten steht unter der Schirmherrschaft von Axel Gedaschko, dem Hamburger Senator für Wirtschaft und Arbeit. Zusätzlich erhielt das Bankhaus 2009 von der Universität St. Gallen und der Agentur Service Rating zum dritten Mal in Folge im Wettbewerb „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister“ den Sonderpreis „Beste Bank“.

Ansprechpartner: CONRAD HINRICH DONNER BANK AG
Hayri Ulucan
Ballindamm 27
20095 Hamburg
Tel.: (040) 30 217. 5154
Fax.: (040) 30 217.5413
E-Mail: h.ulucan@donner.de
www.donner.de